



TSUBAKI KABELSCHLEPP
**NACHHALTIGKEITS-
BERICHT 2022**



*Unsere stete Aufgabe sehen wir darin,
die Umwelt zu schützen, den Umwelteinfluss
unseres Unternehmens zu verringern,
Ressourcen zu schonen, Emissionen zu reduzieren
und einen positiven Impact für die Gesellschaft
zu schaffen.*

**Die elektronische Fassung
dieses Berichts (und mehr) finden Sie hier:**
tsubaki-kabelschlepp.com/csr-nachhaltigkeit



INHALT

Vorwort der Geschäftsführung	5
Statement des Nachhaltigkeitsbeauftragten	6
TSUBAKI KABELSCHLEPP	
Unternehmensprofil	11
Der Weg zu mehr Nachhaltigkeit: Unsere Vision	12
Alle an Bord – für Umwelt und Gesellschaft	14
UMWELT UND KLIMASCHUTZ	
Das Klima schützen – mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket	18
CO ₂ -Standortbilanz	19
Entwicklung 2018 bis 2022	22
CO ₂ -Informationen CDP	23
Key Performance Indicators	24
Bereits realisierte Maßnahmen	26
SOZIALES	
Human Resources	34
Mobiles Arbeiten und Zeiteinteilung	36
Wir sind #ENERGIEBEWEGER	37
ÖKONOMIE	
Nachhaltig produzieren: Die Umwelt im Blick	40
Produktverantwortung	41
Von ECO- zu SDG-Produkten	43
ANHANG	
Über diesen Bericht	46
Nachhaltigkeitsbericht: lästige Pflicht oder Chance für unser Unternehmen?	47
Ihre Meinung ist uns wichtig	47
Impressum	47



*// Unser Ziel ist es, wesentlich früher
als 2045 die Klimaneutralität zu erreichen. //*

VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nachhaltigkeit ist in der Gesellschaft generell und gerade in produzierenden Industrieunternehmen eines der beherrschenden Themen. Nicht alles ist aktuell klar geregelt, aber die Notwendigkeit, Nachhaltigkeit als einen Schwerpunkt unternehmerischer Aktivität zu setzen, ist Konsens.

Wir nehmen nachhaltiges Handeln und Wirtschaften als unternehmerische und gesellschaftliche Verantwortung an. Bereits vor einigen Jahren haben wir deshalb unsere Nachhaltigkeitsinitiative begonnen.

Der Einstieg war sinnvollerweise die Betrachtung der Scopes 1 und 2 bezogenen Energieverbräuche. Ein sogenanntes „Energie-Effizienz-Programm“ hat uns detaillierte Einblicke in unsere Energieverbräuche gegeben und klare Einsparpotenziale aufgezeigt. Unser spezialisierter Partner für die Durchführung hat uns daraufhin klare Handlungsempfehlungen gegeben. Wichtig für einen damaligen Neuling auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit.

Nach vielen Schritten und Investitionen in nachhaltige Technologien, wie beispielsweise LED Beleuchtung, energiesparende Spritzgussmaschinen, Wärmerückgewinnungsprojekte etc., haben wir heute einen klareren Blick auf die Notwendigkeiten, um bis spätestens 2045 klimaneutral zu sein.

Unser Ziel ist es, wesentlich früher als 2045 die Klimaneutralität zu erreichen.

Dieses Jahr konnten wir große Teile des Scope 3 – also alle indirekten Emissionsquellen, die nicht unter Scope 2 fallen – in die Bilanz einbeziehen.

Deshalb ist es auch ein geeigneter Zeitpunkt, unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen. Wir wollen belegen, was wir tun und was unsere Planungen und nächsten Ziele sind. Klare und transparente Kommunikation ist unser Anspruch, damit unser gesamtes Umfeld wie z.B. Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten nachvollziehen können, wo wir stehen.



Henning Preis
President & CEO

STATEMENT DES NACHHALTIGKEITSBEAUFTRAGTEN

Das Wort Nachhaltigkeit dürfte zurzeit eines der am meisten verwendeten Wörter sein. Dennoch ist das Verständnis von Nachhaltigkeit sehr oft unvollständig. Es wird überwiegend mit ökologischen Bedeutungen gleichgesetzt. Das ist aber ein großes Missverständnis. Umwelt ist nur eine von drei Bedeutungsfeldern von Nachhaltigkeit. Die gesellschaftlichen und ökonomischen Aspekte sind dabei oft nicht im Fokus oder nicht bekannt.

Gerade in Unternehmen ist es aber wichtig, alle Bereiche im Blick zu haben und in der Balance zu halten. Eine gesunde wirtschaftliche Situation ist genauso wichtig wie eine klare Strategie und Maßnahmen zur Senkung der Emissionen und das alles ist auch eine gesellschaftliche Aufgabe und Verantwortung. Dann werden Wirtschaft und Gesellschaft gemeinsam die Klimaneutralität 2045 oder früher erreichen können.

Wir veröffentlichen jetzt unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht. Wir bilanzieren klar und offen Erreichtes, unsere nächsten Schritte und Ziele. Jeder Verantwortliche für dieses Thema kennt aber auch die innerbetrieblichen Hürden, Werte der Scopes 1-3 der Vergleichsjahre zu ermitteln und auszuwerten. Eine Arbeit, die für die Standortbestimmung unerlässlich ist, sich aber auszahlt.

Wenn man nicht weiß, wo man steht, kann man auch kein klares Ziel formulieren.

Dieses einfache Prinzip war für TSUBAKI KABELSCHLEPP vor ca. drei Jahren der Einstieg in die Thematik Nachhaltigkeit - eine Energieeffizienzanalyse der erste Schritt. In der Reihenfolge der Verbrauchsmengen - wie viel Strom, Gas und Wasser verbrauchen wir - sind wir in die Analyse eingestiegen.

Die Energiekrise hat unsere Vorgehensweise dabei bestätigt und beschleunigt. Jetzt wissen wir sehr genau, wie unsere Standortbilanz, bezogen auf Scope 1 und 2, aussieht. Wir haben erste Maßnahmen zur Senkung der Verbräuche eingeleitet und unseren größten Energieträger Strom von Grau- auf 100 % Grünstrom umgestellt.

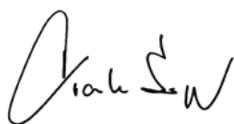
Um diese positiven Effekte nicht nur einmalig zu bilanzieren, sondern konsequent weiterzuentwickeln, haben wir einen erfahrenen „Energiemanager“ ins Team geholt. Mit Informationen aus den Fachabteilungen erweitern wir unsere Bilanz kontinuierlich um Werte des Scope 3. Damit werden wir sehr viel genauer in der Bewertung unserer aktuellen Situation und sehen sehr viel klarer, wie richtig unsere ersten Schritte waren und wie weit wir noch zu gehen haben.

Diese Arbeiten sind in einer Linie zu sehen mit den Anforderungen an und durch unsere Muttergesellschaft, dem börsennotierten, japanischen Konzern TSUBAKIMOTO CHAIN CO. in Osaka.

Hier berichten wir aktuelle Daten und Werte für CDP an unsere Muttergesellschaft.

Wir sehen klar die gesellschaftliche Verantwortung in unserer Arbeit, aber auch eindeutige unternehmerische Vorteile wie Ressourcen einsparen, Kosten senken, Arbeitsbedingungen unserer Beschäftigten verbessern. Ganz „nebenbei“ werden wir auch als Arbeitgeber attraktiver. Für ein Unternehmen mit klarem Wachstumskurs unerlässlich. Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels legen wir besonderen Wert auch auf unseren „Employer Brand“.

Nachhaltigkeit ist also in unserem Verständnis eine große Chance, die wir gerne nutzen und nicht nur gesellschaftliche Verpflichtung.



Frank Springer
Vice President Marketing & Innovation





TSURAKI KABELSCHLEPP

KABELSCHLEPP

KABELSCHLEPP

TSURAKI

KABELSCHLEPP

KABELSCHLEPP

01

TSUBAKI KABELSCHLEPP

Unternehmensprofil	11
Der Weg zu mehr Nachhaltigkeit: Unsere Vision	12
Alle an Bord – für Umwelt und Gesellschaft	14

UNSERE HANDLUNGSFELDER



UNTERNEHMENSPROFIL TSUBAKI KABELSCHLEPP

Energieführungen, kettentaugliche Leitungen, Fördersysteme und Führungsbahnschutz – Produkte und Systemlösungen zur nachhaltigen Anwendung optimieren. Stetige Neuentwicklungen setzen dabei Trends in zukunftsorientierten Anwendungen. TSUBAKI KABELSCHLEPP ist Spezialist sowohl für Standard und gleichzeitig komplexe Aufgaben mit jahrzehntelanger Erfahrung in hunderten Branchen, wie z.B. der Automobilindustrie, Robotik und Werkzeugmaschinenindustrie.

Die Geschichte des Energieführungsspezialisten TSUBAKI KABELSCHLEPP begann 1954 mit der Erfindung der Stahlkette und der Gründung der Kabelschlepp GmbH in Siegen. Das Produkt etablierte sich in kürzester Zeit, aus der Idee entwickelten sich erfolgreiche Märkte.

Heute ist TSUBAKI KABELSCHLEPP ein Global Player mit Auslandsvertretungen und Tochtergesellschaften in über 70 Ländern und Energieführungssysteme sind fester Bestandteil fast jeder Maschine. TSUBAKI KABELSCHLEPP gehört seit 2010 zur TSUBAKI-Gruppe und hat die weltweite Federführung für den Bereich der Energieführungssysteme übernommen.

Unsere innovativen Lösungen bewähren sich weltweit in den verschiedensten Branchen – und zwar nicht mehr nur in den klassischen Einsatzbereichen wie Werkzeugmaschinen, Krananlagen, Waschstraßen oder der Medizin- und Labortechnik, sondern auch in Industrierobotern, Hochsee-Ölbohrplattformen oder der Luft- und Raumfahrt. Auch der Bereich der Industrie-Automation wäre ohne eine bewegliche Energieführung kaum denkbar.

Aus unserer jahrzehntelangen Erfahrung mit tausenden erfolgreich umgesetzten Projekten in einer Vielzahl von Industrien mit unterschiedlichen Anforderungen an unsere Energieführungssysteme gehen immer wieder neue, maßgeschneiderte und anwendungsspezifische Lösungen für unsere Kunden hervor. Unsere Experten betreuen Sie von der Planungs- und Entwurfsphase über die Installation vor Ort bis hin zur Inbetriebnahme des getesteten Komplettsystems.

Gründung

1954

mit Erfindung der ersten Stahlkette in Siegen

Länder

71

Headquarters, Tochtergesellschaften und Auslandsvertretungen

Beschäftigte

321

am Standort Wenden-Gerlingen

Umsatz

47,5 Mio. €

am Standort Wenden-Gerlingen

CO₂-Einsparung

78,9 %

Gesamteinsparung Scope 1-2

DER WEG ZU MEHR NACHHALTIGKEIT: UNSERE VISION

Das Streben nach mehr Nachhaltigkeit ist in Zeiten des Klimawandels auch und gerade für mittelständische Unternehmen nicht mehr optional, sondern verpflichtend – einerseits müssen wir uns an geltende Gesetze und Vereinbarungen halten, andererseits haben wir uns im Rahmen unserer Umweltrichtlinie, der Arbeitsschutzrichtlinie sowie dem Unternehmens- und Verhaltenskodex selbst verpflichtet.

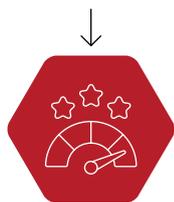
TSUBAKI KABELSCHLEPP ist Teil der TSUBAKI-Gruppe, deren japanische Muttergesellschaft übergreifend ehrgeizige Ziele zum Beispiel bezüglich des CO₂-Ausstoßes formuliert hat: Im Vergleich zum Basisjahr 2018 soll bis 2025 eine Reduktion von 25 % erreicht werden. Diese wollen wir grundsätzlich im Sinne eines organischen Wandels erzielen, der sich aus dem Unternehmen selbst heraus ergibt. Am Standort Wenden und in Tochtergesellschaften mit Produktionsanteil werden wir den CO₂-Ausstoß in den nächsten Jahren signifikant reduzieren.

IN 4 SCHRITTEN ZUM ZIEL



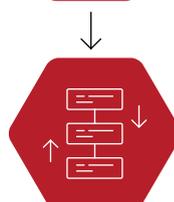
01 HANDLUNGSFELDER BESTIMMEN

Entlang der gesamten Wertschöpfungskette wurden im ersten Schritt unter Berücksichtigung thematischer und gesetzlicher Vorgaben die verschiedenen sozialen und ökologischen Themen identifiziert, die im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH relevant sind.



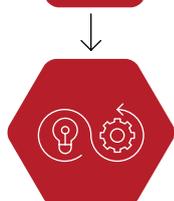
02 WESENTLICHKEITSPRÜFUNG

In einem zweiten Schritt wurden dann die vorab identifizierten Themen hinsichtlich ihrer Auswirkung auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft einer quantitativen Bewertung durch Themenverantwortliche unterzogen.



03 PRIORISIERUNG

Auf Basis der erlangten Informationen wurden in einem dritten Schritt die einzelnen Nachhaltigkeitsthemen zueinander in Bezug gesetzt und nach ihrem identifizierten Impact auf Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft und ihrem Stellenwert für TSUBAKI KABELSCHLEPP gewichtet.



04 VALIDIERUNG

Die TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH prüft jährlich, ob die ermittelten Themen und Priorisierungen noch den aktuellen Herausforderungen im Nachhaltigkeitskontext entsprechen. Im Berichtsjahr 2022 wurden im Rahmen dieser internen Validierung keine Änderungen vorgenommen.

NACHHALTIGKEITSZIELE



KLIMANEUTRALE PRODUKTION

CO₂-Reduktion in der eigenen Produktion (Scope 1 und 2) gegenüber 2018



ROHSTOFFE UND MATERIALEINSATZ

Einsatz recycelter Rohstoffe (Regranulat)



NACHHALTIGE LIEFERANTEN

Erhöhung des Einkaufsvolumens durch Lieferanten mit Self-Assessments



ABFALLREDUZIERUNG

Allg. Reduzierung von Abfällen sowie stetiger Ausbau des „papierlosen Büros“



COMPLIANCE & ANTIKORRUPTION

Strikte Einhaltung aller rechtlichen Vorgaben und Unterbindung von Korruption



KLIMANEUTRALE LIEFERKETTE

CO₂-Reduktion in der Lieferkette (Scope 3) gegenüber 2018



CHANGENGLEICHHEIT

Geschlechterparität über alle Führungsebenen hinweg



DIVERSITÄT UND INKLUSION

Förderung einer heterogenen Belegschaft ungeachtet demographischer Merkmale



MENSCHENRECHTE UND SOZIALE STANDARDS

Einhaltung der höchsten sozialen Standards und handeln nach den Grundsätzen der Menschenrechte



GESUNDHEIT UND ARBEITSSICHERHEIT

Optimierung eines gesundheitlich zuträglichen Arbeitsumfeldes und kontinuierliche Verringerung der Unfallrate



REGENERATIVE ENERGIE

100 % des zugekauften Stroms aus regenerativen Quellen



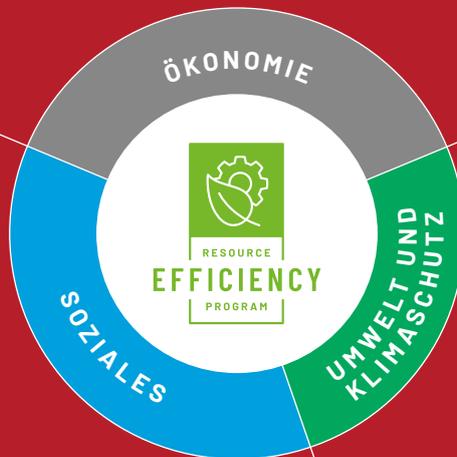
FRISCHWASSERBEZUG

Reduzierung des Frischwasserbezugs



ENERGIEEFFIZIENZ

Umsetzung von Maßnahmen zur anschließenden Steigerung der jährlichen Energieeffizienz



ALLE AN BORD – FÜR UMWELT UND GESELLSCHAFT

Wie soll das geschehen? Einerseits durch die Identifizierung von geeigneten Maßnahmen und deren Umsetzung. Andererseits aber auch durch die Schulung des Teams und eine interne Informations- und Aufklärungsarbeit. Das Ziel: Jeder Mitarbeiter muss „an Bord“ sein – denn nur so lassen sich Veränderungen effizient umsetzen.

Nachhaltigkeit bedeutet aber nicht nur Umweltschutz. Auch die Verantwortung für den Menschen spielt eine große Rolle – für jeden einzelnen Mitarbeiter, aber auch für die Region und generell die Gesellschaft. Konkret gewährleisten wir faire und familienfreundliche Arbeitsbedingungen in einem Umfeld mit höchstmöglicher Sicherheit. Darüber hinaus unterstützen wir regionale und überregionale Initiativen und Organisationen, die den Werten und Zielen von TSUBAKI KABELSCHLEPP entsprechen. Denn Nachhaltigkeit setzt voraus, ganzheitlich zu denken – für die Menschen und die Welt, in der wir leben.

Weitere Informationen finden Sie hier:

tsubaki-kabelschlepp.com/csr-nachhaltigkeit





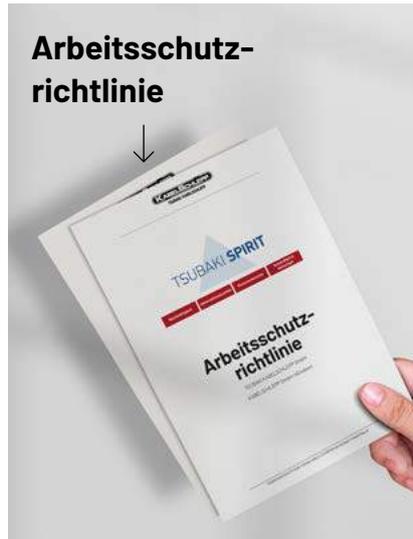
Corporate Ethics Kampagne



Code of Conduct



Unternehmensethik



Arbeitsschutzrichtlinie



Umweltrichtlinie



Umweltbroschüre



Mitarberschulung



02



UMWELT UND KLIMASCHUTZ

Das Klima schützen – mit einem umfangreichen Maßnahmenpaket	18
CO ₂ -Standortbilanz	19
Entwicklung 2018 bis 2022	22
CO ₂ -Informationen CDP	23
Key Performance Indicators	24
Bereits realisierte Maßnahmen	26

DAS KLIMA SCHÜTZEN - MIT EINEM UMFANGREICHEN MASSNAHMENPAKET

Auch im Jahr 2022 hat TSUBAKI KABELSCHLEPP wieder den CO₂-Fußabdruck für den Standort in Wenden ermittelt. 2021 wurde dafür das Online-Tool „ecocockpit“ der Effizienz-Agentur NRW (EFA) eingeführt – es ermöglicht, die produkt-, prozess- und standort-bezogenen CO₂-Bilanzen zu ermitteln. So können wir Einsparpotenziale zur Reduktion von Emissionen lokalisieren, Lösungen erarbeiten und zielgerichtete Maßnahmen ergreifen. Das übergeordnete Ziel: Energie und Ressourcen effizient nutzen und einsparen – in allen relevanten Bereichen.

ECOCOCKPIT

ecocockpit ist eine Software zur Ermittlung des CO₂-Fußabdruckes, mit deren Hilfe sich CO₂-Bilanzen erstellen lassen. Sowohl Unternehmensbilanzen (Standortbilanzen) – der sogenannte Corporate Carbon Footprint (CCF) – als auch Produktbilanzen (Product Carbon Footprint) sind möglich. Die Nutzung der Software ist kostenfrei, ebenso bietet die EFA Schulungen zur Nutzung der Software und steht darüber hinaus für Fragen zur Verfügung. Der Aufbau des ecocockpit erfolgt in Anlehnung an das Greenhouse Gas Protocol – ein Standardisierungswerk zur Erstellung von Treibhausgasbilanzen.



ecocockpit – CO₂-Bilanzierung für Unternehmen finden Sie hier:

<https://ecocockpit.de>



CO₂-STANDORTBILANZ

Da unsere Standortbilanzen 2018 – 2021 in ihrer Betrachtung auf Scope 1 und Scope 2 und Subscope 3 (Trinkwasser) konzentriert waren, haben wir uns für die 2022er Bilanz den nächsten großen Schritt bei der Erfassung unseres CO₂ Fußabdrucks mit ecocockpit vorgenommen: den Scope 3. Und diesen so umfänglich wie uns aktuell möglich.

Dazu haben wir die Daten unserer Geschäftsreisen mit externen Transportmitteln wie Flugzeug, Bahn, Leihfahrzeugen oder per Taxi erfasst sowie die Anfahrtswege und Verkehrsmittel unserer Mitarbeiter ermittelt. Den größten Anteil des Scope 3 stellt aber der Materialbezug dar. Wir haben hierbei unser gesamtes Einkaufsvolumen an Vorprodukten, Rohstoffen, Verpackungsmaterialien, Zukaufteilen, aber auch Verbrauchsmaterialien, Werkzeuge und Maschinen einfließen lassen. Ausgenommen wurden lediglich Dienstleistungen und externe Werkbänke.



Bei der Ermittlung der Daten sind wir immer wieder auf die Problematik gestoßen, dass viele Lieferanten noch keine Angaben zu ihren Produkten und Leistungen machen können. Auch die uns zugänglichen Datenbanken geben nur begrenzt Auskunft. Hier liegt sicherlich eine Anforderung der nahen Zukunft darin, die Datenbanken zu vervollständigen und Produktbilanzen zu erstellen – auch eine Aufgabe und ein weiteres Ziel für uns.

Dennoch konnten wir für ca. 30 % unseres Einkaufsvolumens CO₂-Äquivalente bestimmen. Die verbleibenden 70 % wurden auf dieser Grundlage rechnerisch ermittelt.

Ein etwas paradoxer Nebeneffekt einer zunehmend genaueren Betrachtung des eigenen Carbon Footprint ist, dass die Höhe der Emissionen in kg CO₂e steigt – je umfassender man also arbeitet, desto schlechter ist erst einmal das Ergebnis.

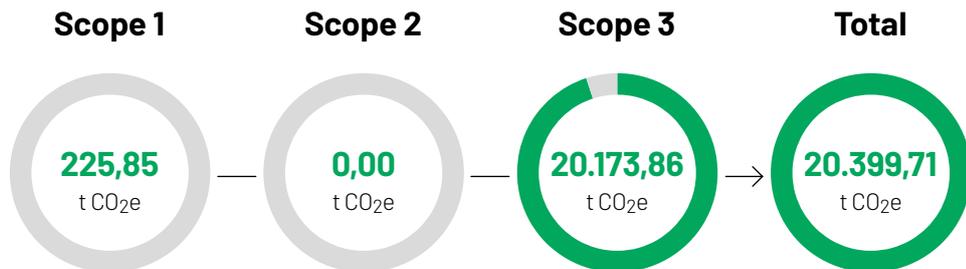
Aber umso präziser wird auch die Kenntnis um den eigenen Status Quo. Nur so können wir Projekte zur Emissionsreduzierung definieren, anstoßen und umsetzen.

Unsere CO₂-Standortbilanz finden Sie hier:

tsubaki-kabelschlepp.com/standortbilanz



Die Bilanzgrenze für die Daten der CO₂-Standortbilanzen ist der Cradle-to-Gate-Ansatz (Wiege bis zum Werkstor). Der Cradle-to-Gate-Ansatz umfasst die Umweltwirkungen vom Abbau der benötigten Rohstoffe bis hin zur Bereitstellung des fertigen Produktes innerhalb des Firmengeländes. Die nachgelagerten Prozesse, wie der Vertrieb, Transport zum Kunden, Nutzungsdauer des Produktes und Entsorgung werden nicht berücksichtigt.



SCOPES

Scope 2

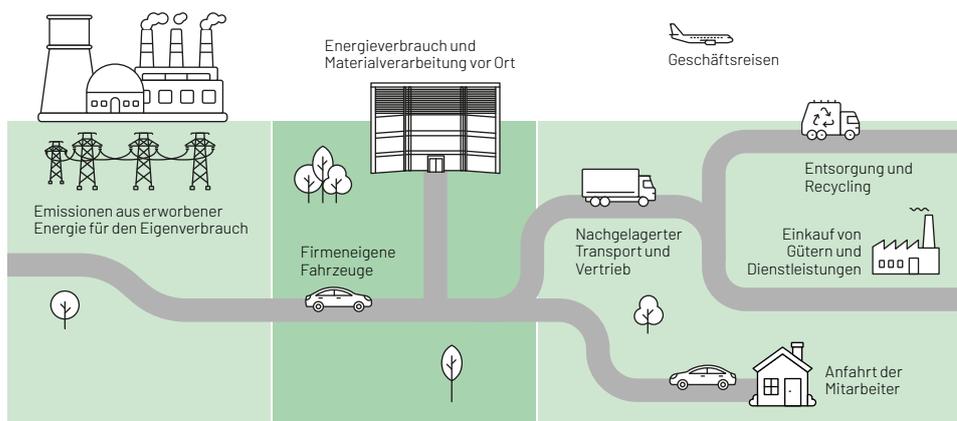
Indirekte Quellen:
Emissionen aus
Energie/Versorgung

Scope 1

Direkte Quellen:
Emissionen aus
eigenen Verbräuchen

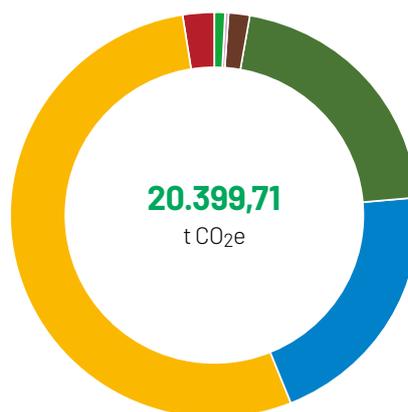
Scope 3

Indirekte Quellen: Emissionen der
Liefer- oder Dienstleistungskette



Emittenten

1,11 %	Scope 1 + 2
0,1 %	Geschäftsreisen mit externen Transportmitteln [19.287,80 kg CO ₂ e]
1,67 %	Verpackung, Kartonage, Holz, Papier, Pappe [324.899,21 kg CO ₂ e]
20,92 %	Kunststoffe [4.065.170,88 kg CO ₂ e]
20,15 %	Metalle [3.913.942,10 kg CO ₂ e]
53,69 %	Weitere Emittenten (Material, Maschinen, Werkzeuge...) [10.430.176,25 kg CO ₂ e]
2,36 %	Anfahrt der Mitarbeiter [458.227,54 kg CO ₂ e]



ENTWICKLUNG 2018 BIS 2022

Konnten wir für die ersten CO₂-Standortbilanzen nur Daten für Scope 1 und Scope 2 einbringen, sind wir in 2022 mit der Datenbasis in Scope 3 schon ein gutes Stück weiter.

Vergleicht man die CO₂-Standortbilanzen des Basisjahrs 2018 mit 2022 nur im Bereich Scope 1 und 2 und Subscope 3I (inkl. eines Sicherheitszuschlags von 10 %) sieht es wie folgt aus:

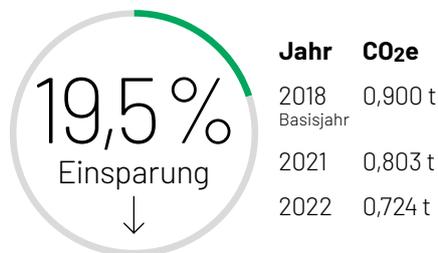
Scope 1



Scope 2



Scope 3 (Subscope 3I)



Total



Maßgeblich erreicht wurde diese CO₂-Emissionsreduktion durch die Umstellung der Strombezugsquelle von Graustrom (Emissionsfaktor 223 kg CO₂e) auf Ökostrom (Emissionsfaktor 0 kg CO₂e). Aber auch der Gesamtstromverbrauch in 2022 liegt mit 3.722.370 kWh um 13,7 % unter dem Verbrauch von 4.314.553 kWh in 2018. Maßgebliche Faktoren hierfür sind die Umsetzung energiesparender Projekte, aber auch das jeweilige Produktionsaufkommen.

Ein weiterer Faktor ist der geringere Verbrauch von Erdgas. Dieser ist maßgeblich beeinflusst von den klimatischen Bedingungen bzw. den Temperaturen des jeweiligen Betrachtungszeitraumes, insbesondere aber der Nutzung von Abwärme. In 2018 lag der Erdgasverbrauch bei 594.730 kWh, das entspricht 139.511 kg CO₂e. In 2022 waren es 549.573 kWh, das entspricht 110.464 kg CO₂e. In diesem Bereich konnte die CO₂-Emission also um 20,8 % gesenkt werden. Der Wasserverbrauch ist 2022 mit 3.040 m³ um 11,7 % niedriger als in 2018 (3.883 m³).

CO₂-INFORMATIONEN CDP

Unsere Muttergesellschaft TSUBAKIMOTO CHAIN Co. veröffentlicht bereits seit 2013 Umweltdaten auf dem Portal CDP. Seit 2021 liefert auch TSUBAKI KABELSCHLEPP Werte an TSUBAKIMOTO.

CDP (CARBON DISCLOSURE PROJECT)

CDP steht für Carbon Disclosure Project. CDP ist eine im Jahr 2000 in London gegründete Non-Profit-Organisation. Sie verfolgt das Ziel, dass Unternehmen und auch Kommunen ihre Umweltdaten veröffentlichen, etwa die klimaschädlichen Treibhausgasemissionen und den Wasserverbrauch. Die Daten können über die kostenfrei zugängliche Internetseite des CDP eingesehen werden.



Weitere Informationen zur Non-Profit-Organisation CDP finden Sie hier:

<https://www.cdp.net>



KEY PERFORMANCE INDICATORS

Im Folgenden sind die wichtigsten Kennzahlen zur Messung der Nachhaltigkeitsleistung dargestellt. Alle Angaben beziehen sich auf den Standort Wenden-Gerlingen. Der Referenzzeitraum umfasst die Geschäftsjahre 2018, 2021 und 2022. Grundsätzlich sind alle Werte gerundet, was zu geringfügigen Abweichungen in der Summenbildung führen kann.

Human Resources (ohne Leiharbeiter)

	2022	2021	2018
Mitarbeiter	285	289	280
Ø Krankenquote (bezahlt + unbezahlt)	8,09 %	5,97%	*
Home-Office-Tage	5.621	7.746	*

* Werte wurden nicht ermittelt

Mitarbeiter-Fahrten

	2022	2021	2018*
Mitarbeiter mit Firmenwagen	23	24	*
Mitarbeiter, die zu Fuß, Bus, Fahrrad anreisen	5	5	*
Mitarbeiter mit eigenem PKW	257	260	*
Wegstrecke zur Arbeitsstätte (Hin- und Rückfahrt)	12.500 km/Tag 2.303.967 km/Jahr	11.855 km/Tag 2.179.239 km/Jahr	*

* Werte wurden nicht ermittelt

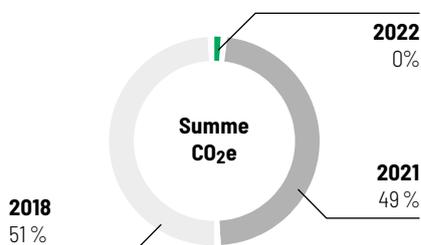
Umsatz

	2022	2021	2018
Umsatz	47.574.698,11 €	42.845.146,08 €	46.714.095,08 €

Stromverbrauch

	2022	2021	2018*
Verbrauch [kWh]	3.722.370	4.200.480	4.314.553
Strommix	Ökostrom	Graustrom	Graustrom
Faktor CO ₂	0 g/kWh	223 g/kWh	223 g/kWh
Summe CO ₂ e	0,00 t	936,71 t	962,15 t

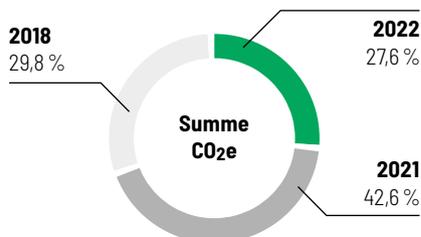
* Basisjahr



Erdgasverbrauch

	2022	2021	2018*
Verbrauch [kWh]	549.573	849.993	594.730
Faktor CO ₂	220 g/kWh	220 g/kWh	220 g/kWh
Summe CO ₂ e	120,906 t	186,998 t	130,840 t

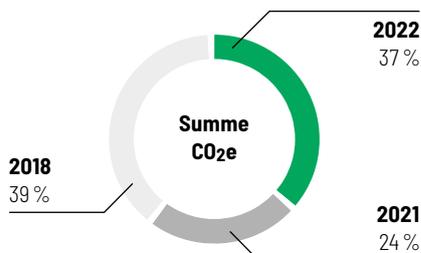
* Basisjahr



Benzin/Diesel-Verbrauch

	2022	2021	2018*
Ø Dieselpreis**	1,973 €/l	1,386 €/l	1,289 €/l
Verbrauch	52.531,77 l	39.298,95 l	65.242,98 l
Kosten	103.645,19 €	54.468,34 €	84.098,20 €
Summe CO ₂ e	163,685 t	104,142 t	172,894 t

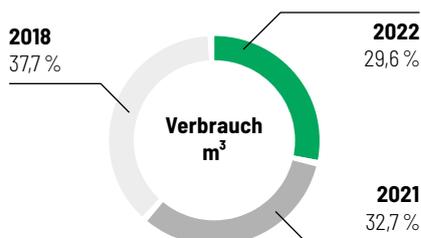
* Basisjahr ** Ermittelt von Statista.com



Wasserverbrauch

	2022	2021	2018*
Verbrauch	3.040 m ³	3.369 m ³	3.883 m ³

* Basisjahr

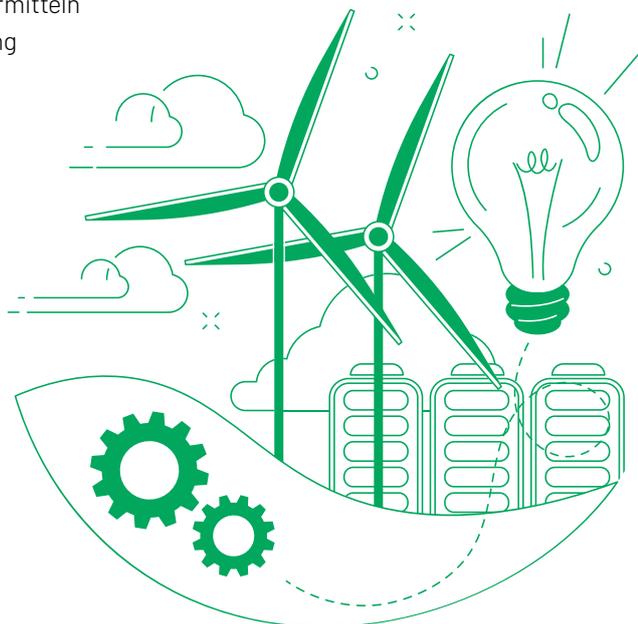


BEREITS REALISIERTE MASSNAHMEN

Nachhaltigkeit bedeutet aber nicht nur Umweltschutz. Auch die Verantwortung für den Menschen spielt eine große Rolle – für jeden einzelnen Mitarbeiter, aber auch für die Region und generell die Gesellschaft. Konkret gewährleisten wir faire und familienfreundliche Arbeitsbedingungen in einem möglichst sicheren Umfeld. Darüber hinaus unterstützen wir regionale und überregionale Initiativen und Organisationen, die den Werten und Zielen von TSUBAKI KABELSCHLEPP entsprechen. Denn Nachhaltigkeit setzt voraus, ganzheitlich zu denken – für die Menschen und die Welt, in der wir leben.

RESSOURCENEFFIZIENZBERATUNG

Startpunkt auf dem Weg zur Betrachtung und Bewertung des eigenen CO₂-Fußabdrucks war im Jahr 2021 eine Ressourceneffizienzberatung durch die Saller GmbH – sie untersucht primär den Verbrauch von Strom, aber auch den von Werkstoffen wie Aluminium, Stahl, Granulat, Papier oder auch Benzin/Diesel. Im Fokus steht der Stromverbrauch der einzelnen Maschinen und Anlagen: Besonders energieintensive Verbraucher werden ermittelt, um diese auszutauschen oder energetisch zu optimieren. Die Bewertung erfolgt nach der Höhe des Verbrauchs, hinterfragt die Notwendigkeit, zeigt Alternativen auf und untersucht die Effekte. Auf Basis dieser Beratung wurde zum Beispiel die Abwärmenutzung von Kompressor und Spritzerei realisiert, die Gas-Einsparungen bis zu 88% in den Übergangsmonaten (Frühjahr/Herbst) erzielte. So konnten wir unseren Ist-Zustand ermitteln und erste Schritte zur Verbesserung unseres CO₂-Fußabdrucks einleiten. Ein wesentlicher Faktor der CO₂-Emissionen ist mit dem Scope 2 der Stromverbrauch. Darum haben wir uns diese Emissionsquelle zur ersten Aufgabe gemacht.



ÖKOSTROM

Seit dem 1. Januar 2022 bezieht TSUBAKI KABELSCHLEPP zu 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien vom Anbieter EGT. Dabei fallen keinerlei CO₂-Emissionen oder radioaktiver Abfall an, was durch ein Zertifikat bescheinigt wird. TSUBAKI KABELSCHLEPP hatte im Jahr 2022 einen Stromverbrauch von 3.722.370 kWh. Das entspräche bei der Nutzung von Graustrom durch den damaligen Anbieter (0,224 kg CO₂e pro kWh) aus 2021 833.810 kg CO₂e. Durch den Wechsel auf emissionsfreien Ökostrom konnte TSUBAKI KABELSCHLEPP im Jahr 2022 folglich 833.810 kg CO₂e einsparen. Berechnet man den Verbrauch mit dem Durchschnittswert für Deutschland laut ecocockpit mit der Datenquelle EEW von 0,366 kg CO₂e, entspricht die Einsparung sogar 1.362.387 kg CO₂e.



ENERGIEMANAGER

Ende 2022 wurde die neue Stelle des Energiemanagers geschaffen und mit dem langjährigen Mitarbeiter Thorsten Hamann besetzt. Er ist seit 1995 im Unternehmen tätig und hat bereits verschiedene Positionen im Unternehmen bekleidet. Zuletzt war er als Neubaubeauftragter unter anderem zuständig für die energieeffiziente Gestaltung der neuen Gebäude. In seinem neuen Aufgabengebiet des Energie- und Umweltmanagements hat er im Jahr 2022 unter anderem folgende Projekte erfolgreich begleitet und federführend umgesetzt:



- » Abwärmenutzung Kompressor und Rückkühler der Kunststoffspritzerei
- » Energiemessung der beiden Standorte KABELSCHLEPP-Hünsborn und KABELSCHLEPP-Systemtechnik Slowakei
- » Umrüstung der Beleuchtung in der Montagehalle auf moderne LED-Beleuchtung

**MITARBEITER-RATGEBER:
ENERGIEBEWEGER – STROMPREISE
IN DEN GRIFF BEKOMMEN**

Angeregt durch den starken Energiepreisanstieg seit Anfang 2021 erschien im Januar 2022 eine Broschüre als kleiner Ratgeber im DIN A5 Format für alle Mitarbeiter zum Thema Strom und dessen Einsparpotenzial.

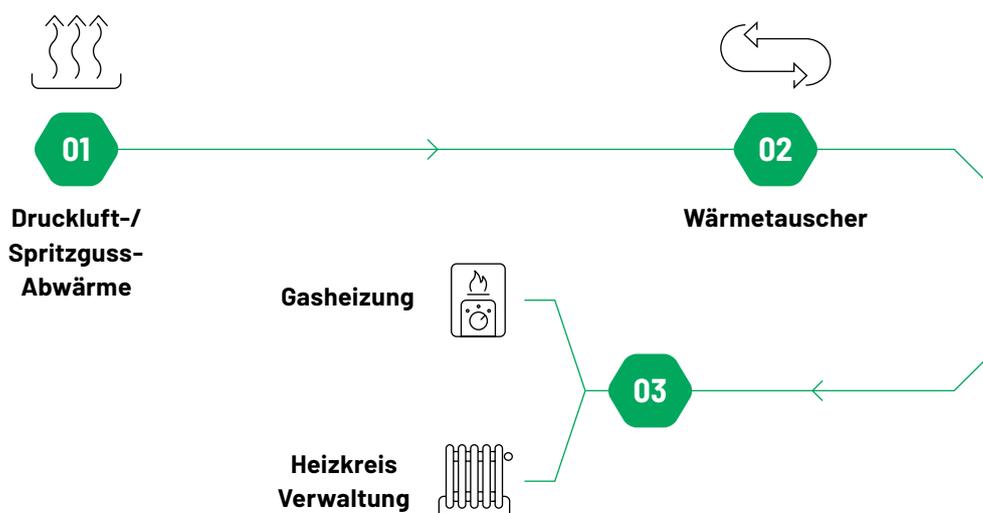


ABWÄRMENUTZUNG

Seit Oktober 2022 wird über einen Wärmetauscher die Abwärme aus der Produktion nutzbar gemacht. So können alle Büroräume ohne die Zuführung externer Ressourcen geheizt werden.

Druckluft-Abwärme: Bei der Erzeugung von Druckluft entstehen ca. 28 kW/h nutzbare Abwärme. Diese wird über einen Wärmetauscher in den Rücklauf der Gasheizung eingebunden, wodurch die Rücklauftemperatur um ca. 6–8 °C angehoben wird. Die Gasheizung muss dementsprechend weniger heizen.

Spritzguss-Abwärme: Die hydraulischen Spritzgießmaschinen sind mit einem Kühler ausgestattet, der das Überhitzen des Hydrauliköls verhindert. Dabei wird kaltes Wasser durch den Kühler gepumpt und erwärmt. Mittels eines Wärmetauschers wird das warme Wasser dem Heizkreis des Verwaltungsgebäudes zugeführt. Das Verwaltungsgebäude wird in den Betriebszeiten der Kunststoffspritzerei komplett mit der Abwärme der Spritzgießmaschinen beheizt. Lediglich an Sonntagen oder bei Betriebsruhe muss die Gasheizung zugeschaltet werden.



PAPIERLOSES BÜRO

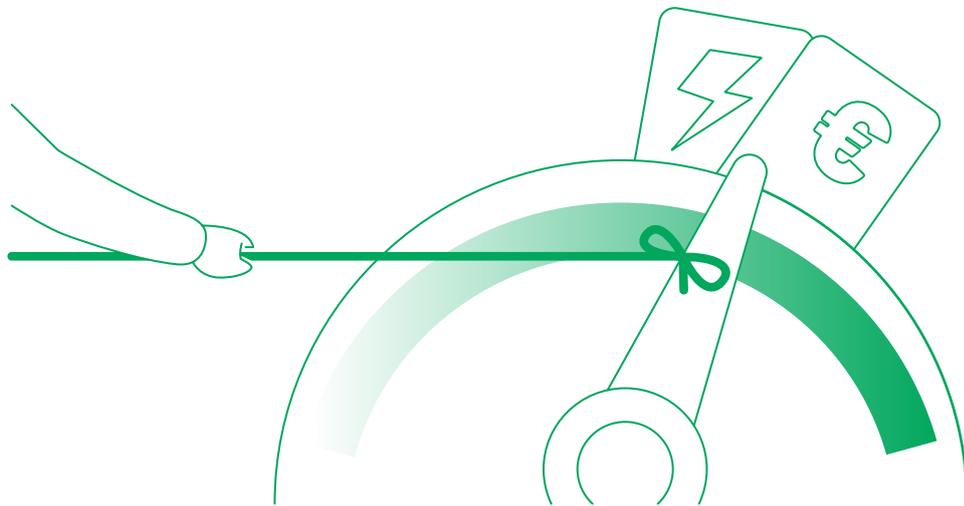
Unser Ziel ist im ersten Schritt eine Reduktion des Papierverbrauchs um mindestens 50 % bis 2025. Um das zu erreichen, haben wir zum Beispiel das digitale Rechnungsprogramm xflow und das Dokumentenmanagementsystem DMS d.3 eingeführt. Grundsätzlich bringen wir kontinuierlich weitere Optimierungen auf den Weg, um Prozesse zu automatisieren und digitalisieren – zugunsten unserer Effizienz, aber auch der Umwelt.

Der Druck von Kommunikationsmitteln erfolgt auf recyceltem, FSC-zertifiziertem Papier und klimaneutral mit Zertifikat. In Zusammenarbeit mit unserem Druck-Dienstleister werden die verursachten CO₂-Emissionen ausgewertet und über Investitionen in Klimaschutzprojekte im In- und Ausland kompensiert. In 2022 konnten so in Summe für den Druck verschiedener Prospekte und Broschüren 12.939 kg CO₂e kompensiert werden.

LED-BELEUCHTUNG

Seit 2019 wurde die Beleuchtung des gesamten Fertigungsbereichs auf LEDs umgestellt. Insgesamt wurden auf ca. 4000 m² Fläche 255 Leuchtstoffröhren gegen 214 LED-Lichtbänder ausgetauscht. Dabei sind in Bereichen, die nicht konstant beleuchtet werden müssen, Bewegungssensoren verbaut – sie gehen automatisch in den Ruhezustand, wenn keine Bewegung stattfindet. Die Beleuchtungsstärke wurde auf 800 Lux erhöht. Die Stromeinsparungen durch diese Maßnahmen betragen ca. 60.000 kWh pro Jahr, das entspricht ca. 30.000,- €/p.a.

Bei der Auswahl der Lichtfarbe standen besonders gesundheitliche Aspekte, um ein angenehmes Arbeiten in den Räumen zu unterstützen, im Fokus. Damit spart die LED Beleuchtung nicht nur Strom und Geld, sie ist auch heller und gesünder.



ENERGIEEFFIZIENTE SPRITZGUSSMASCHINEN

Ein Drittel der Spritzgussmaschinen von TSUBAKI KABELSCHLEPP sind bereits frequenzgeregelt und damit energieeffizient. Der Hintergrund: Konventionelle Maschinen sind mit einer Konstantpumpe ausgestattet, d.h. auch wenn kein hydraulischer Druck benötigt wird, läuft die Pumpe. Frequenzgeregelt Spritzgießmaschinen besitzen eine Pumpe, deren Drehzahl über einen Frequenzregler dem tatsächlichen Bedarf an hydraulischer Energie angepasst wird. Somit sind diese Maschinen deutlich energieeffizienter: Abhängig von der Maschinengröße und dem gefertigten Artikel sind Stromeinsparungen bis 50 % möglich. Ein weiterer Vorteil ist, dass das Hydrauliköl der Maschine nicht so stark erhitzt wird und somit weniger Kühlenergie benötigt wird. Außerdem kann der Ölwechselzyklus verlängert werden, da das Hydrauliköl weniger beansprucht wird. Im Zuge des regelmäßigen Maschinenaustauschs werden wir über die nächsten Jahre alle Spritzgussmaschinen konventioneller Bauart gegen energieoptimierte Modelle austauschen. Diese Anschaffungen werden vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert.

INFORMATIONEN ZUR NACHHALTIGKEIT

TSUBAKI KABELSCHLEPP hat im Januar 2022 die Themen CSR und Nachhaltigkeit mit einem eigenen Menüpunkt in die Hauptnavigation der Webseite integriert. Die Inhalte und Informationen zu den Themen wurden deutlich gesteigert, um deren Stellenwert gerecht zu werden und diese öffentlich zugänglich zu kommunizieren.

Weitere Informationen finden Sie hier:

tsubaki-kabelschlepp.com/csr-nachhaltigkeit



DIE WILDE WIESE: EIN RENATURIERUNGSPROJEKT DER BESONDEREN ART

Das neue Versuchs- und Entwicklungszentrum in Wenden-Gerlingen wurde Mitte des Jahres 2020 fertiggestellt und bezogen. Durch die Bauarbeiten entstanden jedoch verdichtete Brachflächen, auf denen kaum etwas wuchs. Deshalb hat TSUBAKI KABELSCHLEPP die von den Bauarbeiten betroffenen Flächen auf 5.100 m² renaturiert: Einheimische Pflanzen wurden angesiedelt, zudem eine Streuobstwiese und ein begrüntes Dach umgesetzt. Die „wilde Wiese“ ist obendrein Heimat für Bienenstöcke: Im Sommer sind hier vier Völker mit insgesamt bis zu 160.000 Bienen zuhause. Aber auch für die Mitarbeiter von TSUBAKI KABELSCHLEPP wurden Zonen mit Parkbänken und Wege zum Spaziergehen angelegt. Das Ziel – der Erhalt der Biodiversität, verbunden mit einem hohen Erholungswert – wurde so auf ganzer Linie erreicht.





03



SOZIALES

Human Resources	34
Mobiles Arbeiten und Zeiteinteilung	36
Wir sind #ENERGIEBEWEGER	37

HUMAN RESOURCES

TSUBAKI KABELSCHLEPP ist es wichtig, ein guter Arbeitgeber zu sein – und dreht dafür an vielen Stellschrauben.

Unsere Mitarbeiter profitieren von flexiblen Arbeitszeiten, prinzipiell einer 35-Stunden-Woche, 30 Tagen Urlaub und kontinuierlicher Weiterbildung.

Die Betreuung durch den arbeitsmedizinischen Dienst und ein Gesundheitstag fördert das physische Wohlergehen. Auch die Arbeitskleidung für Fertigungsmitarbeiter gehört zu unseren Leistungen. Selbstverständlich beschäftigen wir auch Menschen mit Behinderung. Wir bieten ein sicheres Arbeitsumfeld, denn die Sicherheit steht über allem.

Im Jahr 2022 waren bei TSUBAKI KABELSCHLEPP insgesamt 321 Mitarbeiter beschäftigt, darunter 11 Auszubildende und 35 Leiharbeiter. 8 Mitarbeiter haben gemäß Sozialgesetzbuch eine Schwerbehinderung.

ZERTIFIZIERT FAMILIENFREUNDLICH

TSUBAKI KABELSCHLEPP wurde mit dem Zertifikat „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet. Das regionale Gütesiegel legt einen Fokus auf die Förderung kleiner und mittlerer Unternehmen aller Branchen. Geprüfte Parameter sind unter anderem:

Vergütung in Anlehnung an den Tarif der Metall- und Elektroindustrie, Sonderzahlungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub/Jahr und regelmäßige Weiterbildung



ZAHLREICHE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

Um unsere Mitarbeiter langfristig ans Unternehmen zu binden, möchten wir nicht nur deren Arbeitsalltag so sicher und angenehm wie möglich gestalten, sondern auch dort positive Impulse setzen, wo es nicht primär ums Arbeiten geht. Das soziale Miteinander im Unternehmen ist uns wichtig, aber auch die Förderung und Unterstützung sportlicher oder ehrenamtlicher Aktivitäten außerhalb des Berufsalltags. Für den emissionsfreien Arbeitsweg stellen wir unseren Mitarbeitern ein Leasing-Rad zur Verfügung. Außerdem leisten wir auf Wunsch einen Zuschuss zum Sportprogramm im Fitnessstudio.

Das Thema Teambuilding spielt bei TSUBAKI KABELSCHLEPP eine wichtige Rolle. Um die Zusammenarbeit in den Teams zu stärken und die sozialen Kontakte der Mitarbeiter untereinander zu fördern, organisieren wir in regelmäßigen Abständen Feste und Events. So beispielsweise unser alljährliches Sommerfest im August oder den traditionellen Firmenlauf im Juni. Auch die Kinder unserer Mitarbeiter haben wir im Blick. Die können sich alle Jahre wieder auf ein Weihnachtsgeschenk von TSUBAKI KABELSCHLEPP freuen.

Selbstverständlich gewähren wir für bestimmte Anlässe wie Hochzeiten, Beerdigungen, Geburten oder Umzüge Sonderurlaub. Darüber hinaus stellen wir Mitarbeiter, die sich in Ehrenämtern bei der Feuerwehr, im Rettungsdienst oder an anderer Stelle engagieren, für ihre Einsätze frei. Die Kosten für Coronatests werden von uns auch nach Beendigung der Testpflicht übernommen.

AUSBILDUNG, RECRUITING UND MITARBEITERENTWICKLUNG

Das Thema Ausbildung steht bei TSUBAKI KABELSCHLEPP im Mittelpunkt. Wir bilden in insgesamt acht kaufmännischen und technischen Berufen aus. Immer mit dem Ziel, unsere motivierten Nachwuchsmitarbeiter langfristig ans Unternehmen zu binden. Etwa 95 % der Auszubildenden bleiben uns nach ihrer Ausbildung erhalten. In der Folgezeit geben wir ihnen die Möglichkeit, sich kontinuierlich weiterzuentwickeln und mittel- oder langfristig Führungspositionen zu bekleiden.

Auch angesichts des bestehenden Fachkräftemangels wollen wir in den kommenden Jahren verstärkt dazu übergehen, die Talente für unser Unternehmen selbst zu entdecken und zu entwickeln, anstatt Führungskräfte von außen zu rekrutieren. Bei der Personalsuche soll es weniger um spezielle Kenntnisse und Fähigkeiten gehen als vielmehr um den Menschen selbst. Wir suchen Mitarbeiter, die zu uns passen und die sich auch langfristig in unserem Unternehmen entwickeln möchten.

MOBILES ARBEITEN UND ZEITEINTEILUNG

In vielen Bereichen ist eine freie Zeiteinteilung der Arbeitszeit innerhalb eines Zeitfensters möglich, sodass es keine festen Arbeitszeiten gibt (Verwaltung, technische Bereiche). In den fertigen Bereichen ist ebenso die Nutzung des Zeitkontos möglich, um die Arbeitszeit privaten Bedürfnissen oder Notwendigkeiten anzupassen. Alles ist machbar, sofern Tätigkeit und Ansprechzeiten es zulassen.

In den verwaltenden Bereichen haben unsere Mitarbeiter die Möglichkeit, an 5 Werktagen im Monat von zu Hause zu arbeiten. Darüber hinaus können die Zeitkonten genutzt werden, um bei Bedarf private Termine oder eine Betreuung sicherzustellen.

Mobiles Arbeiten in Zahlen:

- » Rund **39.347 Std.** haben unsere Mitarbeiter im Jahr 2022 mobil gearbeitet.
- » Weil dadurch das Pendeln zur Arbeit entfällt, resultiert das insgesamt in ca. **1.756 Std.** Freizeitgewinn.
- » Insgesamt fahren unsere Mitarbeiter rund **12.500 km** weniger Auto und sparen damit ca. **2,44 Tonnen CO₂** an Emissionen ein.

39.347 Std.

Mobiles
Arbeiten

12.500 km

weniger
gefahren

1.756 Std.

Freizeitgewinn

2,44 t CO₂
eingespart

WIR SIND #ENERGIEBEWEGER

Zu einem guten Arbeitgeber gehört auch eine erfolgreiche Arbeitgeber-Marke.

Das klingt so einfach und ist so richtig. Es geht darum, eine Auswahl aus geeigneten Bewerbern zu haben und sie von den eigenen Firmen-Skills zu überzeugen, um sie zu begeistern, anzustellen und nachhaltig ans Unternehmen zu binden.

Wie gesagt: Klingt so einfach, ist es aber in der Realität nicht. In Zeiten von Fachkräftemangel konkurrieren zahlreiche Firmen um die gleichen Talente, gerade in industriellen Ballungsgebieten.

Da heißt es: Differenzieren und Profil schärfen. Als Unternehmen mit klarer Kante auftreten.

Aber: Authentisch nach außen und innen zu sein, ist hier wichtig. Schließlich soll sich der „erste Eindruck“ eines Bewerbers später als Mitarbeiter bestätigen und festigen.

Eine Arbeitgeber-Marke ist wichtig, aber längst nicht der einzige Erfolgsfaktor. Hinzukommen muss ein kluge Recruiting Strategie mit vorausschauender und nachhaltiger Personalplanung und -entwicklung. Den Talenten eine passende Perspektive im Unternehmen zu bieten und sie auf dem Weg dorthin zu fordern und zu fördern. Das ist der zweite Baustein einer nachhaltigen und erfolgreichen Personalplanung.

Diese Bündel an Maßnahmen initiiert und begleitet bei TSUBAKI KABELSCHLEPP der #ENERGIEBEWEGER. Unter dem Slogan: „Wir sind Energiebeweger“ verkörpert dieses Konzept die internen und externen Maßnahmen in der Personalpolitik.



ENERGIEBEWEGER®

Weitere Informationen zum Unternehmerpreis 2020 finden Sie hier:

tsubaki-kabelschlepp.com/unternehmerpreis





< OME \$52.90 (+\$1.80)

Search

AMEX

Price
Volume



MacBook Pro



04



ÖKONOMIE

Nachhaltig produzieren: Die Umwelt im Blick	40
Produktverantwortung	41
Von ECO- zu SDG-Produkten	43

NACHHALTIG PRODUZIEREN: DIE UMWELT IM BLICK

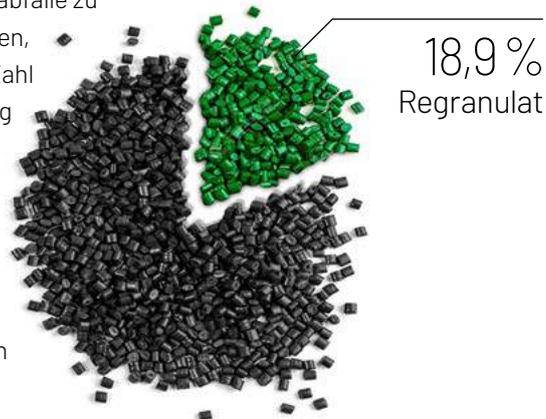
Ein weiteres, wichtiges Stichwort in der Nachhaltigkeits-Strategie von TSUBAKI KABELSCHLEPP ist „Regranulat“. Im Jahr 2022 haben wir mehrere hundert Tonnen Kunststoff-Abfälle aus der Produktion recycelt.

Das dabei entstehende aufbereitete Regranulat wird dem normalen Produktionsbetrieb anschließend erneut zugeführt und verarbeitet – der Gesamtanteil von wiederverarbeiteten Kunststoffen liegt derzeit im deutlich zweistelligen Prozentbereich: 2022 wurden 175.725 kg Regranulat verarbeitet, das entspricht 18,9% des Gesamtverbrauchs. Die technischen Eigenschaften der Energieführungen werden dadurch nicht beeinträchtigt, ein gleichbleibend hohes Qualitätsniveau beim Endprodukt ist stets gewährleistet.

Die Energieketten UNIFLEX Advanced UA1775 und 1995 fertigt TSUBAKI KABELSCHLEPP zu einem Anteil von mindestens 35 % aus recyceltem sortenreinem Regranulat.

Generell verfolgen wir das Ziel, unsere Spritzgussabfälle zu reduzieren: Während 2021 noch 140 Tonnen anfielen, waren es im Jahr 2022 nur 117 Tonnen. Um diese Zahl weiter zu senken, wird bei der Werkzeugauslegung darauf geachtet, so wenig Anguss wie möglich zu produzieren. In den meisten Fällen setzen wir dabei auf Heißkanal-Techniken.

Übrigens: Obwohl nur 117.000 kg eigener Spritzgussabfall angefallen ist, haben wir 175.725 kg Regranulat eingesetzt – denn wir haben zusätzlich 58.725 kg Regranulat, das aus dem Abfall anderer Produktionsstätten hergestellt wurde, verarbeitet.



RECYCLING VON ABFÄLLEN

- » Spritzgussabfälle werden zu Regranulat verarbeitet.
- » Metall wird getrennt in Edelstahl, Aluminium und Eisen und der Wiederverwertung zugeführt.
- » Verpackungsabfälle wie Holz, Pappe und Folie werden gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt.
- » Alle Schadstoffe sowie Elektroschrott werden entsprechend des geltenden Kreislaufwirtschaftsgesetzes, Batteriegesetzes, Elektronikgerätegesetzes usw. entsorgt.



PRODUKTVERANTWORTUNG

Wussten Sie schon, dass Energieführungsketten von TSUBAKI KABELSCHLEPP seit jeher nachhaltig sind? Einerseits sind Stahlketten nicht nur sehr langlebig – ihr Einsatz kann sich über Jahrzehnte erstrecken – sondern können am Ende Ihrer Lebenszeit auch bis zu 100 % recycelt werden. Das schont Ressourcen und schützt die Umwelt: Der Einsatz einer Tonne Stahl im Recycling spart CO₂-Emissionen in gleicher Höhe und vermeidet den Abbau von 1,5 Tonnen Eisenerz.

Trotzdem arbeiten wir an den Energieketten der Zukunft: Unter anderem laufen derzeit Entwicklungsprojekte für Energieführungsketten aus alternativen, besonders nachhaltigen Materialien. Die Beurteilung der Eignung erfolgt unter anderem in Abhängigkeit der mechanischen Belastung für den jeweiligen Kettentyp.

Optimierungspotenzial liegt aber auch in der Prozesssteuerung und -überwachung von Energieführungsketten: Über ein standardisiertes Hutschienenmodul lassen sich die Zug- und Schubkräfte kontrollieren, die auf die Energiekettensysteme wirken, oder eine Verschleißprognose bei Gleitschuhen erstellen. Dazu wird ein versuchsdatenbasierter Soll-Ist-Vergleich in Bezug auf Verschleiß sowie Zug- und Schubkräfte in Echtzeit vorgenommen. So können unsere Kunden im laufenden Betrieb Energie sparen und Ausfälle vermeiden. Weitere Module für Überwachungs- und Prognoseaufgaben befinden sich derzeit in der Entwicklung.



WERTSCHÖPFUNGSKETTE



STAHLKETTEN SEIT ÜBER 50 JAHREN IM EINSATZ

Wie extrem langlebig Energieführungsketten aus Stahl sind, zeigt ein Fall bei einem langjährigen Kunden von TSUBAKI KABELSCHLEPP: Dort ist seit dem Jahr 1969 ein Bohrwerk in Betrieb, das von Stunde Null an mit Stahlketten von TSUBAKI KABELSCHLEPP ausgerüstet ist – die nach wie vor einwandfrei ihren Dienst verrichten.

Das Bohrwerk wird im Durchschnitt an fünf Arbeitstagen für ca. acht Stunden pro Tag betrieben. Im Einsatz sind hier die ersten Stahlketten, die von KABELSCHLEPP gefertigt und auf den Markt gebracht wurden. Im Betrieb sind die Ketten für den X- und Z-Verfahrweg in ständiger Bewegung und zudem den anfallenden Spänen und Kühlmittel ausgesetzt. Trotz dieser rauen Einsatzbedingungen versorgen die Stahlketten schon seit über 50 Jahren den Bearbeitungstisch mit allen nötigen Betriebsmitteln und Schmierstoffen; darüber hinaus führen die Ketten alle benötigten Leitungen zum Antrieb des Tisches.



VON ECO- ZU SDG-PRODUKTEN

Die TSUBAKI KABELSCHLEPP hat schon in der Vergangenheit seine Umwelt im Blick gehabt und Produkte mit verlängerter Lebensdauer, energieeffizienten Funktionen und kompakten Designs entwickelt. Im Jahr 2011 haben wir mit dem „Tsubaki Eco Link“ Bewertungskriterien eingeführt, um Produktentwicklungen zu fördern, die unseren Kunden helfen, ihre Umweltbelastung (Ökologie) zu reduzieren und ihre wirtschaftliche Leistung (Ökonomie) zu verbessern. Produkte, die diese Standards erfüllen, werden als „Eco-Produkte“ zertifiziert und tragen das Tsubaki Eco Link Logo.

Aus der Perspektive der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Nachhaltigkeit, die TSUBAKI mit seinen langfristigen Zielen bis 2030 anstrebt, werden wir die Entwicklung von SDG-orientierten Produkten und Marketingaktivitäten zusätzlich zu denjenigen, die sich auf unsere konventionellen Öko-Produkte beziehen, verstärken.

CREATION OF SDG-ORIENTED PRODUCTS (CSV)

Grundsätzlich werden bei der Produktentwicklung Nachhaltigkeitskriterien mit beachtet. Dazu gehören:

- » Recyclingfähige Produkte, ROHS-Konformität, REACH Konformität, kein Einsatz von Konfliktmaterialien, Einsatz von bleifreien Materialien, Oberflächenbeschichtung ohne Chrom VI Einsatz
- » Leicht demontierbare Produkte
- » Reduzierte Umweltkontamination
- » Entwicklung langlebiger Produkte
- » Hohe Abriebfestigkeit zur Steigerung der Langlebigkeit und Vermeidung von Mikroplastik
- » Marktorientierte Produktentwicklung mit bestmöglichen Absatzchancen zur Erhaltung der Wirtschaftlichkeit des Unternehmens





05

ANHANG

Über diesen Bericht	46
Nachhaltigkeitsbericht: lästige Pflicht oder Chance für unser Unternehmen?	47
Ihre Meinung ist uns wichtig	47
Impressum	47

ÜBER DIESEN BERICHT

Die TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH dokumentiert mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht die ökologischen und sozialen Leistungen sowie die erzielten Fortschritte bei der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsziele des Standorts Wenden-Gerlingen für das Berichtsjahr 2022. Dieser ist als erster Nachhaltigkeitsbericht des Unternehmens am 31. März 2023 erschienen. Alle Angaben, sofern nicht anders ausgewiesen, beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022.

Alle Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.



RESOURCE

EFFICIENCY

PROGRAM

**ES GIBT WENIG GUTE GRÜNDE
MICH AUSZUDRUCKEN.
IST IHRER GUT GENUG?**



NACHHALTIGKEITSBERICHT: LÄSTIGE PFLICHT ODER CHANCE FÜR UNSER UNTERNEHMEN?

Die Antwort ist einfach – es ist eine große Chance, denn Aufwand und Nutzen des ersten Nachhaltigkeitsberichts stehen in einem sehr positiven Verhältnis. Es macht unseren Kunden, Mitarbeitern, den Regionen, in denen wir tätig sind, klar, was wir Nachhaltiges getan haben, tun und was wir in Zukunft planen. Es ist eine transparente Bilanz des Erreichten und gleichzeitig eine offene Standortbestimmung.

Urteilen Sie selbst. Uns hat es gezeigt, dass wir einen guten Weg eingeschlagen haben, aber auch wie weit der Weg zur ausgeglichenen Klimabilanz noch ist. Das Konzept und die Maßnahmen für 2023 sind festgelegt.

Das ist unser Ansporn für den kommenden Nachhaltigkeitsbericht.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Vielleicht haben Sie ja während des Lesens unseres Nachhaltigkeitsberichts die eine oder andere Information vermisst oder haben Ideen und Anregungen, wie wir den Bericht in Zukunft verbessern können. Für Kritik, Wünsche oder Fragen und gerne auch für Lob sind wir immer offen und freuen uns auf Ihre Nachricht. Schreiben Sie uns gerne an:

nachhaltigkeit@kabelschlepp.de

IMPRESSUM

Herausgeber

TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH
Daimlerstraße 2
D-57482 Wenden-Gerlingen

Kontakt

TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH
Daimlerstraße 2
D-57482 Wenden-Gerlingen
Fon: +49 2762 4003-0
nachhaltigkeit@kabelschlepp.de
kabelschlepp.de

Veröffentlichungstag

Freitag, 31. März 2023

Fotos

Stock57 via AdobeStock (Seite 1), Bilanol via iStock (Seite 1), natanaelginting via Freepik (Seite 2), TSUBAKI KABELSCHLEPP (Seiten 4, 7, 8, 15, 19, 27, 28, 31, 40, 42, 43), ArthurHid-den via Freepik (Seite 15), Joe via Pixabay (Seite 16), senivpetro via Freepik (Seite 33), Freepik (Seite 34), pressfoto via Freepik (Seite 36), Tech Daily via Unsplash (Seite 38), wirestock via Freepik (Seite 40), rawpixel.com via Freepik (Seite 40), artpritsadee via iStock (Seite 43), wirestock via Freepik (Seite 44), Thomas Mühl via Pixabay (Seite 46)

KONTAKT

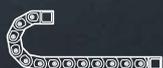
TSUBAKI KABELSCHLEPP GmbH

Daimlerstraße 2
D-57482 Wenden-Gerlingen

Fon: +49 2762 4003-0

Fax: +49 2762 4003-220

E-mail: info@kabelschlepp.de
kabelschlepp.de



Das komplette Produktprogramm unter:
kabelschlepp.de